

Max Mustermann
 Beispielgasse 1

54321 Schönhausen



Befundbericht

Endbefund, Seite 1 von 2

Benötigtes Untersuchungsmaterial: ., Urin, Morgenurin

Nachfolgend erhalten Sie die Ergebnisse der angeforderten Laboruntersuchung.
 Die Bewertung dient als Interpretationshilfe ohne Kenntnis des klinischen Hintergrundes.
 Wir warnen vor Selbstmedikation oder jedem sonstigen Beginn oder Abbruch einer Therapie, ohne vorherigen Arzt- oder Therapeutenbesuch.
 Gehen Sie daher bei gesundheitlichen Problemen auch immer zu einem Arzt oder Therapeuten.

Urintest Candida (D-Arabinitol)

Untersuchung	Ergebnis	Bewertung
Kreatinin im Urin Referenzbereich 0,8 - 2,0 g/l 	0,85 g/l	<p>▲ Normbereich Die Ausscheidung über den Urin erfolgt als individuelle Konstante. Bei Männern ca. 0,8-2,0g/l, bei Frauen ca. 0,6-1,8g/l.</p> <p>⚙️ Funktion Da die Ausscheidung mit einer konstanten Rate erfolgt, ist Kreatinin ein wichtiger Nierenretentionsparameter. Zahlreiche im Urin bestimmte Laborparameter werden auf die ausgeschiedene Kreatininmenge bezogen und können somit unabhängig von der Harnkonzentration dargestellt werden.</p> <p>↑ erhöhte Werte Hohe Werte weisen auf eine Harnkonzentrierung.</p> <p>↓ verminderte Werte Verminderte Werte weisen auf eine Verdünnung des Urins.</p>
D-Arabinitol im Urin Referenzbereich < 10,5 mg/g Kreatinin 	11,76 mg/g Kreatinin	<p>⚙️ Funktion D-Arabinitol ist ein Stoffwechselprodukt pathogener Candida-Pilze und stellt einen sensitiven Marker zur Detektion eines übermäßigen intestinalen Hefewachstums dar. Es wird von verschiedenen Candida-Arten (z.B. Candida albicans) während ihres Stoffwechsels produziert. Bei nicht intakter Darmschleimhaut können sich dort Hefen vermehren und eine Infektion verursachen.</p> <p>↑ erhöhte Werte Bei einem erhöhten Werten ist von einer ausgeprägten Kolonisierung des Dünndarms mit Candida-Pilzen auszugehen.</p> <p>🔍 Empfehlungen und Hinweise Eine Candida-Infektion lässt sich antimykotisch gut behandeln.</p>

Medizinisch validiert durch Dr. Ralf Kirkamm und Kollegen. Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.